SOMMERTOUR 2015

unterwegs in 42 Stadtteilen

mein **Frankfurt-Modell** historisches museum frankfurt mein **Frankf**

Historisches Museum Frankfurt

Mein Frankfurt-Modell 2015

1. Mai 2015 bis 30. September 2015

Frankfurt/Rotterdam 2015 bis 2017

Für die 2017 zu eröffnende neue Dauerausstellung des Historischen Museums sollte ein über 70 Quadratmeter großes Stadtmodell entstehen, dass die Stadt aus der Sicht ihrer Bewohner*innen zeigen sollte. Deshalb war das Museumsteam im Sommer 2015 unterwegs in der Stadt und befragt 1.166 Frankfurter*innen nach ihren Stadt-Ansichten.

Von Mai bis September 2015 haben wir alle 42 Frankfurter Stadtteile (der Flughafen wurde nicht mitgezählt und Verwaltungseinheiten wie Nord/Süd/West/Ost wurden zusammengefasst) besucht, um mit möglichst vielen Bewohner*innen ins Gespräch zu kommen und zu erfahren, was ihrer Meinung nach in dem großen Stadtmodell gezeigt werden sollte. Ihr Wissen und ihre Alltagsexpertise zum Leben in den Stadtteilen wollten wir mit Fragebögen und Interviews festhalten und dokumentieren. Im Fragebogen wurde z.B. nach dem „Flair“ des Stadtteils gefragt: Welche Farbe, Gerüche oder Geräusche assoziiert man mit ihm? Wie empfindet man das Tempo im Stadtteil? Es ging aber auch um wichtige Orte, wie z.B. sozialer Treffpunkte, Ausflugsziele oder Wahrzeichen. Anhand von Stadtkarten wurde ein Mapping durchgeführt, das Aufschluss über positiv, neutral oder negativ konnotierte Orte gab.

Es wurde schnell klar, dass wir dieses breit angelegte Format nur mit Hilfe einer großen Gruppe von Keyworker*innen umsetzen können. Zusammen mit ihnen wurden 35 Ortstermine festgelegt, bei denen wir mit einem Forschungsfahrrad präsent waren. Mit dem Jungen Museum unterwegs konnten wir dazu einen eigenständigen Kooperationspartner gewinnen, der in zehn weiteren Stadtteilen mit Kindern und Jugendlichen die Stadt erforschte. Auch im Internet gab es die

Möglichkeit am Projekt teilzunehmen. Die Resonanz auf unsere Besuche vor allem an den Wochenenden auf Straßenfesten, Kerb-, Dorf- und Stadtteilfesten sowie Märkten war sehr gut; das Museum war überall willkommen und erfuhr eine breite Unterstützung. Insgesamt wurden 1.166 Fragebögen ausgefüllt, was einem Durchschnitt von 27 Fragebögen pro Stadtteil entspricht. Als Abschluss dieser Recherchephase fertigten wir aus den gesammelten Daten Stadtteilporträts an, die dem Künstler als inspirierende Bauanleitung dienten.

Der Künstler Herman Helle übersetzte dies künstlerisch und gestaltete mit seinem zwölfköpfigen Team ein lebendiges Modell, in dem die wichtigsten Orte in einem größeren Maßstab dargestellt sind. Einige der Geschichten der Frankfurter*innen sind im Modell durch Anspielungen und Fundstücke wiedergegeben. Über dem Modell liegt eine Soundcollage, mit der auch das „Klangbild“ der Stadt wiedergegeben wird.

Kurator*innen:

Susanne Gesser

Die Dokumentation „SOMMERTOUR 2015 : unterwegs in 42 Stadtteilen“ zum Download

https://d-nb.info/1302788000/34

Film vom Aufbau des Frankfurt-Modells im Historischen Museum Frankfurt

https://doi.org/10.5281/zenodo.17428973

Das Frankfurt Modell von Herman Helle im Film

https://www.youtube.com/watch?v=diAhhY42BZ0

Film zum Frankfurt-Modell Sommertour 2016

https://www.youtube.com/watch?v=UuQVYc815wU

Bildauswahl

Das Frankfurt-Jetzt-Team 2015 mit dem Forschungsfahrrad. CC-BY-SA 4.0: HMF,
Foto: Stefanie Kößling

Das Team im Gespräch mit kleinen und großen Besucherinnen auf dem Paul-Arnsberg-Platz im Ostend. CC-BY-SA 4.0: HMF, Foto: Stefanie Kösling

Beim „Mapping“ wurden positiv und negativ besetzte Orte auf einer Stadtteilkarte markiert.
CC-BY-SA 4.0: HMF, Foto: Stefanie Kösling

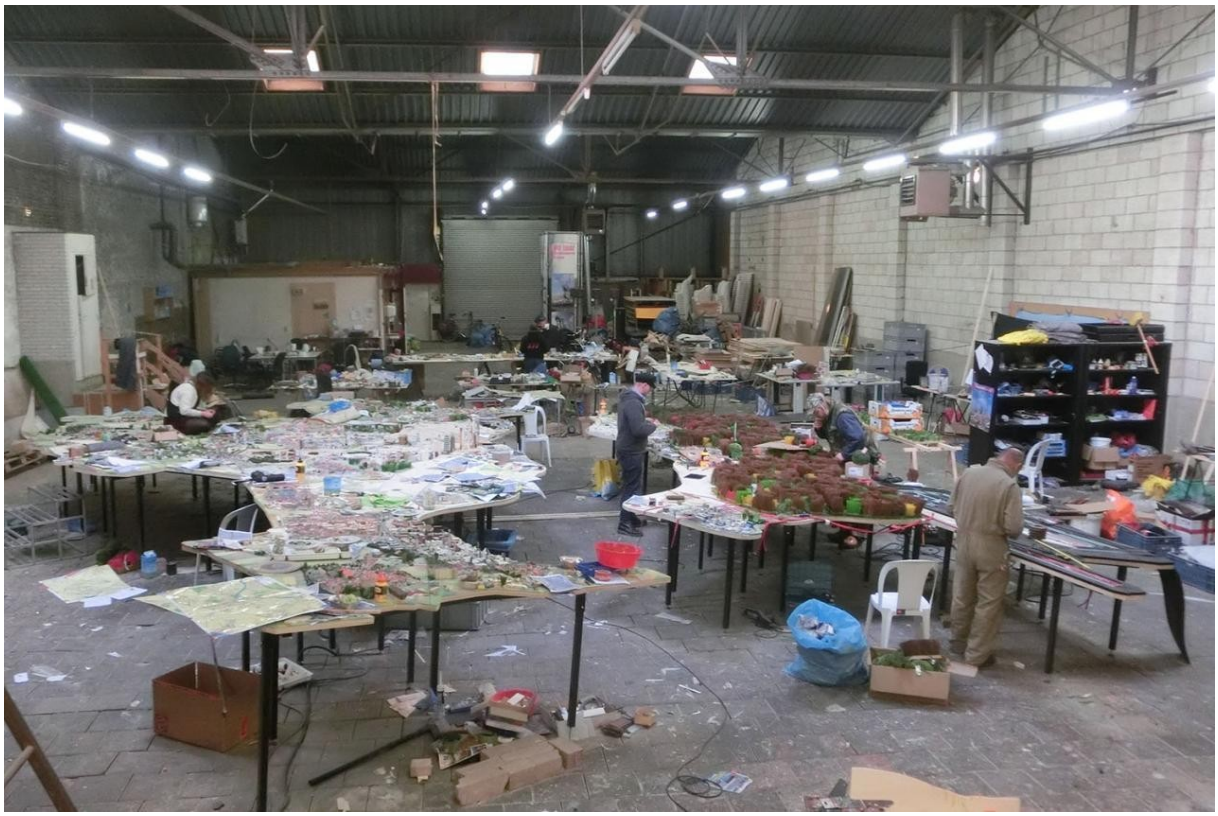
Die Sommertour-Ergebnisse werden präsentiert. CC-BY-SA 4.0: HMF, Foto: Stefanie Kösling

Die Sommertour-Ergebnisse werden präsentiert. CC-BY-SA 4.0: HMF, Foto: Stefanie Kösling

Der Künstler Hermann Helle arbeitet am Stadtmodell. CC-BY-SA 4.0: HMF, Hotel Modern

Eine Künstlerin aus dem Team arbeitet an Häusern. CC-BY-SA 4.0: HMF, Hotel Modern

Eine Künstlerin arbeitet an Bergen-Enkheim. CC-BY-SA 4.0: HMF, Hotel Modern



In einer großen Lagerhalle im Hafen von Rotterdem wurde das Frankfurt-Modell gebaut.
CC-BY-SA 4.0: HMF, Hotel Modern

Der Zugang zum Enkheim Ried entsteht. CC-BY-SA 4.0: HMF, Hotel Modern

Verankerung der Hochhäuser im Bankenviertel. CC-BY-SA 4.0: HMF, Hotel Modern

Das Modell wurde im Museum zusammengesetzt und fertig gestaltet. CC-BY-SA 4.0: HMF, Foto: Stefanie Kösling

Straßenbau im Modell. CC-BY-SA 4.0: HMF, Foto: Stefanie Kösling